

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	11.07.2019	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zur Anfrage von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 19.06.2019 - Definition von Hitzewelle und Tätigkeit der Stadt

Aktenzeichen / Geschäftszeichen III/OA/U-ZUF	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Zu der Anfrage von Herrn Stadtrat Schönweiß nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- Definition Hitzewelle:

International existiert keine einheitliche Definition von Hitzewellen.

Nach der Definition des Deutschen Wetterdienstes (DWD) ist eine Hitzewelle eine mehrtägige Periode mit ungewöhnlich hoher thermischer Belastung. Eine Hitzewelle ist ein Extremereignis, welches die menschliche Gesundheit, die Ökosysteme und die Infrastruktur schädigen kann. In unseren Breiten treten Hitzewellen häufig im Zusammenhang mit andauernden sommerlichen Hochdrucklagen ([Hochdruckgebiet](#)) auf.

Der DWD erstellt „Klimakarten der Hitzewellen“:

Hierbei wird aus den täglichen Temperaturmaxima einer Referenzperiode ein Schwellenwert für jeden Tag berechnet. Um die Datenbasis zu vergrößern, werden auch 15 Tage vor und nach dem Termin verwendet. Liegen die aktuellen Werte des Temperaturmaximums an 3 aufeinanderfolgenden Tagen oder mehr über diesem Klima-Schwellenwert und über 28 °C, so liegt für das markierte Gebiet und die Periode eine Hitzewelle vor.

Neben der Definition von Hitzewelle ist das Hitzeempfinden anders zu kategorisieren. Hierzu veröffentlicht der DWD einen thermischen Gefahrenindex und gibt Vorhersagen zu gefühlter Temperatur und Schwüle (Luftfeuchte) heraus (Kartenformat mit verschiedenfarbigen Abgrenzungen).

- Maßnahmen der Stadt Fürth:

In der Vergangenheit wurden bereits verschiedene Maßnahmen getroffen, die auch der Abhilfe bei Hitze dienen, wie z.B.

- ➔ Herstellung/Aufwertung von Grünflächen
- ➔ Beschattung von Spielplätzen
- ➔ Beschattete Sitzmöglichkeiten
- ➔ Baumschutzverordnung

Die Ausweitung naturnahen Grüns im öffentlichen Raum und dessen Erhalt ist auch weiterhin in Zusammenhang mit dem zu erstellenden integrierten Klimaschutzkonzept ein Thema, hier werden auch weitergehende Maßnahmen, wie etwa die Klimawandelanpassung, betrachtet.

Sicherlich sinnvoll erscheint die angesprochene Errichtung öffentlicher Trinkwasserbrunnen. Neben der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel bedarf diese Maßnahme jedoch eines gewissen Vorlaufs und der Abstimmung mit anderen Stellen (infra fürth gmbh, Tiefbauamt, Landratsamt Fürth/Gesundheitsamt).

Denkbar und kurzfristig umsetzbar erscheint eine Verlinkung der Internetseite der Stadt Fürth mit den Gefahrenindizes des DWD (Temperatur, UV, Pollen).

Siesta Modelle sind vermutlich schwer umsetzbar und können auch nicht zentral bestimmt werden. Diese gehen nicht konform mit z.B. Familienplanung (Schließzeiten der Kindertageseinrichtungen) oder Ladenschlusszeiten etc. Zudem sind solche Modelle arbeitgeberabhängig.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 09.07.2019

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Perkins, Diana Tel. 974-1492

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: